



Neetze kam nach 0:3 noch auf 2:3 heran

130910 Iaa Lüneburg. Am Ende zählen die Punkte – könnte man sagen – wenn Trainer Michael nicht auch das Ziel hätte die Mannschaft voranzubringen. Nun war das Spiel keinesfalls schlecht, jedoch wurde die Partie nach Ansicht der Heimzuschauer unnötig eng.



An die Gäste aus Neetze hatten die Treubunder-Jungs gute Erinnerungen. Wurde doch das letzte Spiel der Vorsaison überzeugend gewonnen. Wenn im Profifußball die Trainer mit Verletzungspech und Kreuzbandrissen zu kämpfen haben sind es im Jugendfußball Klassenfahrten und Kindergeburtstage, die einem Trainer die Stimmung verderben können. So wurden mit Enno und Marvin, zumindest in der zweiten Mannschaft, neue Gesichter eingesetzt.

Schwungvoll wurde die Partie begonnen. In der 5. Spielminute schnappte sich Luca den Ball, zielte jedoch knapp links am Tor vorbei. Ein guter Start. Bereits zwei Minuten später vergab Joost eine Riesenchance fast auf Höhe der Torlinie. Schade, das hätte es schon sein können. Drei Minuten später machte Joost es besser. Im Alleingang überwand er den guten Gästekeeper und schoss zum 1:0 ein. Weiter ging es im Minutentakt mit mehr oder weniger guten Chancen. In Spielminute 15 scheiterte erneut Joost am Pfosten. Den Abpraller konnte Luca mühelos einschieben. 2:0. Der Damm war gebrochen. Marvin nutzte zwei Minuten später seine Chance und schob zum 3:0 ein.

Knapper Sieg nach Zitterpartie

Mittwoch, den 11. September 2013 um 12:41 Uhr

Bis dahin war von den Gästen nicht viel zu sehen. Das sollte sich jedoch nun ändern. Binnen drei Minuten kamen die Gästekicker, noch vor der Pause, auf 2:3 heran. Ein unbefriedigender Pausenstand!



3. Punktspiel
MTV Treubund II – TuS Neetze
3 : 2 (3 : 2)



Nach der Pause schienen beide Mannschaften in einem unbemerkten Moment die Trikots

Knapper Sieg nach Zitterpartie

Mittwoch, den 11. September 2013 um 12:41 Uhr

getauscht zu haben. Von den Treubundern war in Sachen Zielstrebigkeit nicht mehr viel zu sehen. Unsicherheit schlich sich phasenweise ein. Und so kam Neetze zu der einen oder andern Torchance. Am Ende war das 3:2 glücklich aber aufgrund der 1. Halbzeit nicht unverdient.

Viel interessanter waren im 2. Abschnitt die Gästefans. Dort taten sich vor allem zwei weibliche „Mutterfans“ hervor, welche die unfaire Behandlung „ihres“ Teams bemängelten. Nach Ansicht des Schiedsrichters hätten die Abstöße der Torhüter im Stadtkern von Lüneburg landen dürfen. Nach kurzer Regelkunde wurde der entsprechende Freistoß jedoch unmittelbar nachgeholt. Das war für einen „Mutterfan“ zu viel des Guten. Lautstark wurde geäußert, dass man das doch eher sagen müsse! „Wann eher??!“ war hier einhellig die Frage. Vor dem Abstoß? Vor Spielbeginn? Auch nach dem Spiel gab es Unmutsbekundungen. Das Gästeteam sei verpiffen worden, was zur allgemeinen Belustigung der Heimfans führte. Es ist so schön wenn Eltern engagiert bei der Sache sind...

Die Tore: 1:0 (10. Minute, Joost), 2:0 (16. Minute, Luca), 3:0 (18. Minute, Marvin), 3:1 (19. Minute), 3:2 (21. Minute)

Fazit: "Schiri, wir danken dir!"

Heute spielten: Philipp – Enno – Luca - Jonas – Joost – Arian – Tyrone - Marvin